



MdB Astrid Grotelüsch

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de

30. Mai 2018

„Demokratie leben!“: finanzielle Unterstützung möglich

„In Delmenhorst profitierten allein in 2017 29 Vereine und Projekte vom Engagement der Stadt um die Fördergelder“ betont Grotelüsch. „Im Laufe der Jahre erhielten so viele kleine und große Projekte Unterstützung wie der Laternenumzug durch den Wollepark oder das Mädchen- und Frauenschwimmen in der Grafftherme“, so die Abgeordnete. Delmenhorst hatte sich gleich zu Beginn um Fördermittel beworben und erhält seit 2015 Bundesgelder aus dem Programm.

„Die Kommunen haben jetzt eine neue Chance, die Präventionsarbeit ihrer Vereine mit Bundesmitteln zu fördern“ weist die hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüsch auf das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ hin. Für 2019 können Städte, Gemeinden und Landkreise ab sofort bis zum 29. Juni ihr Interesse an einer „Partnerschaft für Demokratie“ und damit an einer Förderung bekunden. „Für viele Vereine und Projekte ist jede zusätzliche finanzielle Unterstützung eine große Hilfe, gerade im Ehrenamt“ so Grotelüsch und ruft die Kommunen in ihrem Wahlkreis zur Interessensbekundung auf.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ will ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene fördern. Dabei werden Vereine, Projekte und Initiativen unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen. Es startete am 01. Januar 2015 und läuft bis zum 31. Dezember 2019. Allein in 2017 wurden bundesweit Projekte mit Fördermitteln in Höhe von 104,5 Millionen unterstützt. Kommunen, die ihr Interesse anmelden möchten, können sich an die Regiestelle „Demokratie leben!“ des Bundes wenden: ibk-dl@bafza.bund.de und für Fragen auch gern an das Büro der Abgeordneten unter astrid.grotelueschen@bundestag.de.

Pressemitteilung